

TECHNISCHE/R PRODUKTDESIGNER/-IN, FACHRICHTUNG PRODUKTGESTALTUNG UND -KONSTRUKTION



Schwerpunkte:

- Prozessmanagement
- Kommunikations- und Informationssysteme
- Funktionsanalyse und -beschreibung
- Informationsbeschaffung und -verarbeitung, auch in Englisch
- Datenschutz
- Fertigungs-, Füge- und Montagetechnik
- Werkstoffanforderungen und -eigenschaften
- Toleranzen, Passungen und Oberflächen
- Berechnung, Simulation, Gestaltung und Design, manuell und 3D-CADgestützt
- Qualitätssicherung, Fehleranalyse

Aufgaben im Beruf

Als Technische Produktdesigner sind Sie Spezialisten, die die Entwürfe von kreativen Köpfen als „Erste“ virtuell erstellen. Sie entlasten und unterstützen dadurch Designer und Entwicklungsingenieure. Dabei wandeln Sie Design-, Konstruktions- und Kundenvorgaben in einen 3D-CAD-Datensatz um, so dass der Entwurf auf dem Bildschirm dargestellt und aus allen Blickrichtungen betrachtet werden kann. Diese Arbeit führen Sie mit Hilfe komplexer 3D-CAD-Programme aus. Dank Ihres ausgeprägten räumlichen Vorstellungsvermögens bereiten Sie nun das virtuelle Gesamtmodell in Einzelteile auf und überprüfen deren Übereinstimmung. Ebenfalls wählen Sie geeignete Fertigungs-, Montage- und Fügeverfahren aus und binden diese in den Formgebungs- und Konstruktionsprozess ein. Ihr Datensatz dient als Grundlage für Modelle, die von Automaten gefertigt werden. Technische Produktdesigner fertigen technische Begleitunterlagen an, die in die Kundendokumentation eingehen und führen fachspezifische Berechnungen durch und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Voraussetzungen

Die Tätigkeiten der Technischen Produktdesigner können in sitzender oder stehender Haltung ausgeführt werden. Hierbei bleiben die körperlichen Anforderungen gering. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Berufsausbildung werden technisches Verständnis, ausgeprägtes räumliches Vorstellungsvermögen sowie eine sorgfältige und genaue Arbeitsweise erwartet. Gutes Sehen, eine ruhige Hand und die Befähigung zu logischem und abstraktem Denken unterstützen den Ausbildungserfolg. Die notwendige Zusammenarbeit mit Kollegen erfordert soziale Kompetenzen wie Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit. Der stetige technische Wandel setzt die ständige Bereitschaft zur Weiterbildung voraus.

Ausbildung

Die zweijährige Ausbildung erfolgt nach dem staatlichen Rahmenlehrplan und der Verordnung über die Berufsausbildung zum Technischen Produktdesigner, Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion. Während der Ausbildung ist ein externes Praktikum in einem geeigneten Industriebetrieb abzuleisten. Neben den Lernfeldern Konstruktion, Gestaltung, technische Berechnungen, Werkstoff- und Fertigungstechnik werden die Teilnehmer auch an das Simulieren, den Modellbau und die Prozessdokumentation herangeführt. Kenntnisse in Prozess- und Projektmanagement werden durch Projektarbeiten ausgebaut und gefestigt. Ihr Arbeitsplatz ist eine 3D-CAD-Anlage, die eine Flächenmodellierung zulässt. Sie umfasst zusätzliche Rechnerprogramme, die Datenmanagement, Bewegungssimulation sowie norm- und fertigungsgerechte Detaillierung von Produktunterlagen ermöglichen.



Ausbildungsdauer: 24 Monate

Ausbildung

Technische/r Produktdesigner/-in, Fachrichtung Produktgestaltung
und -konstruktion

TECHNISCHE/R PRODUKTDESIGNER/-IN, FACHRICHTUNG PRODUKTGESTALTUNG UND -KONSTRUKTION



Dauer und Abschluss der Ausbildung

Die Abschlussprüfung erfolgt nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Nach bestandener Prüfung tragen die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Berufsbezeichnung Technische Produktdesignerin / Technischer Produktdesigner. Der schriftliche Teil umfasst berufsbezogene, branchenübergreifende Situationsaufgaben sowie Aufgaben des Bereiches Wirtschafts- und Sozialkunde. Im praktischen Teil bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wahlweise einen ca. 70-stündigen betrieblichen Arbeitsauftrag oder einen PAL-Auftrag. Dieser ist durch praxisbezogene Unterlagen und einem 3D-Datensatz zu dokumentieren und anschließend in ca. 10 Minuten vor der Prüfungskommission zu präsentieren. Im Anschluss an die Präsentation führen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Prüfungskommission ein 20-minütiges Fachgespräch. Nach einer der erfolgreichen Prüfung anschließenden praktischen Tätigkeit von bestimmter Dauer besteht die Möglichkeit der Fortbildung. Diese bietet vielfältige berufliche Aufstiegsmöglichkeiten in den Fachgebieten Technik, Projektmanagement, Dokumentation und Design.

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg/Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“. (siehe Kartenausschnitt)

Anreise mit der Bahn

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4 oder S 6). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München gemeinnützige Gesellschaft mbH

Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon: 08091/51-0
Telefax: 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Anmeldung

Telefon: 08091/51-1069
Telefon: 08091/51-1070
Telefax: 08091/51-1071



Ausbildungsdauer: 24 Monate

Ausbildung

Technische/r Produktdesigner/-in, Fachrichtung
Produktgestaltung und -konstruktion